

# Pellets über MONTANA beziehen

## Definition

Trockene und saubere Hobelspäne sowie Sägespäne werden in hochmodernen Anlagen unter Druck zu reine und harten Holzpellets verpresst. Holzpellets haben eine zylindrische Form mit einer Länge von bis zu 50 mm und einem Durchmesser von etwa 6 – 8 mm. Ihr Heizwert beträgt ca. 5 kWh pro kg. Zum Vergleich kann man sagen, dass ein Liter Heizöl zwei Kilogramm Pellets entspricht. Durch die hohe Verpressung haben Pellets bis zur 4-fachen Heizleistung im Volumenvergleich zu Brennholz. Sie benötigen daher weniger Lager- volumen als bei Brenn- und Kaminholz. Der Lagerplatzbedarf entspricht in etwa dem Doppelten von Heizöl. Holzpellets sind genormt und verbrennen somit gleichmäßig. So ist ein kontinuierlicher und komfortabler Verbrennungsprozess möglich.

## Qualitätsgarantien

MONTANA setzt auf Pellets, die strengsten Qualitätskriterien nach EN plus A1 unterliegen. Sie werden aus heimischen Holzspänen ohne chemische Zusätze in unserer Region hergestellt und ständig auf Reinheit und Qualität kontrolliert.

## Anlieferung von Pellets

Holzpellets werden in verschiedenen Arten geliefert. All diejenigen, die eine Pelletszentralheizungsanlage besitzen, erhalten Pellets lose im Pumptankwagen geliefert. Das Fahrzeug kann die Pellets durch einen Schlauch, ähnlich wie bei der Lieferung von Heizöl, in das Lager pumpen. Hierbei sollte der Schlauchweg möglichst kurz gehalten werden, um unnötigen Abrieb an den Pellets bei der Anlieferung zu vermeiden.

## Vorteile Pellets

Weniger Umweltbelastung bei Pelletsverbrennung: Pellets verringern den CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines Einfamilienhauses gegenüber einer Ölheizung jährlich um rund 5 t, weil sie CO<sub>2</sub>-neutral verbrennen. Das bedeutet, dass bei der Verfeuerung von Holz, dem Rohstoff für die kleinen Holzpresslinge, nur das CO<sub>2</sub> freigesetzt wird, das der Baum vorher der Umgebungsluft durch die Photosynthese entnommen hat. Die freigegebene CO<sub>2</sub>-Menge der Pelletsverbrennung entspricht jener bei natürlicher Verrottung eines Baumes.

Darüber hinaus ist Holz im Gegensatz zu Öl und Gas ein nachwachsender Rohstoff. Nach dem Abbrand bleiben bei hochwertigen Pellets nur etwa 0,5 % Asche zurück – sie kann als Naturdünger genutzt oder im Hausmüll entsorgt werden.

## Was spricht für Pellets?

- Unabhängigkeit von internationalen Krisen und globalen Entwicklungen.
- Platzbedarf: Holzpellets benötigen nur halb so viel Platz wie Stückholz.
- Der Transport und die Lagerung bringen keinerlei Umweltgefährdung.
- Der Kauf von Pellets stärkt die heimische Wirtschaft: Die Wertschöpfung bleibt im Land und schafft neue Arbeitsplätze.
- Für die Herstellung von Pellets wird kein Baum gefällt: Ausschließlich Reste aus der Holzverarbeitung und Waldresthölzer werden verwendet..
- Keine Geruch- und Staubbelastigung.
- Lange Lebensdauer von Brenner und Kessel.

